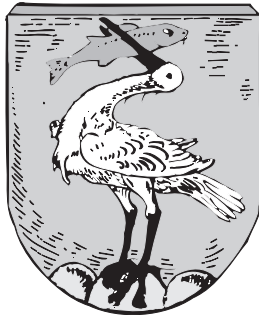


Marktblatt



Marktgemeinde
Essing



21. Jahrgang

Juli 2010

Nr. 87

Die „Altmühltal-Bank“ symbolisiert das Altmühltal am Kunstweg



Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen,
sehr geehrte Mitbürger,

Kulturaktionen „Josef Deifl – Zugunsten des ewigen Friedens

An dieser Stelle muss dieses Thema nochmals aufgegriffen werden. Es sind Meinungen in Umlauf, dass für die geplanten Maßnahmen enorme Geldmittel seitens der Gemeinde aufgewendet werden sollen. Dies ist mitnichten so. Vielmehr werden die Aktionen so gestaltet und finanziert, dass diese kostenneutral für die Gemeinde abgewickelt werden. Die Maßnahmen, die Geldmittel benötigen, sollen durch Zuschüsse, Sponsoren, Eintritte und Verkaufserlöse erwirtschaftet werden. So wird der Fremdenverkehrsverein 5000 Euro hierfür zur Verfügung stellen. Es wird nur so viel Geld ausgegeben, als man zur Verfügung hat. Mit diesem Thema kann man für unseren wichtigen Wirtschaftszweig Tourismus tolle Akzente setzen, um die Aufmerksamkeit auf unsere Gemeinde zu lenken. Vereine, die sich in verschiedenen Veranstaltungen mit einbinden, können ebenso profitieren. Der Bevölkerung, allen voran unserer Jugend wird die eigene Heimat und Geschichte näher gebracht werden. Vor allem war die Zeit, in der Deifl lebte, ein sehr bewegter geschichtlicher Abschnitt der uns heute noch prägt, und dessen Spuren und Einflüsse noch vielfach sichtbar sind. Um erfolgreich zu sein, bedarf es den Zusammenhalt des gesamten Ortes, um den ich alle Institutionen, Gewerbetreibende, Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich bitte. „Das Josef Deifl ein Essinger war, ist ein großes Glück für die Gemeinde, dass er dieses Buch seiner Erlebnisse geschrieben hat ist ein noch größeres Geschenk für Essing“. Diese Worte eines Landkreisbürgers, die er über Deifl und Essing aussagte, drückt sehr viel über die Wertigkeit aus. Er ergänzte: Warum macht ihr nicht mehr daraus? Dem ist nichts mehr hinzu zu fügen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Jörg Nowy

Erster Bürgermeister

Aus der Gemeinde Essing

Feuerlöschwesen

Die Feuerwehr hat im Jahr 1994 ein gebrauchtes Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft. Dieses ist sehr reparaturbedürftig und es ist wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll dieses wieder herzurichten.

Die Feuerwehr möchte nun ein Mehrzweckfahrzeug anschaffen. Hierzu ist allerdings erforderlich, dass ein Stellplatz für dieses Fahrzeug errichtet werden muss.

Die Feuerwehr würde das Fahrzeug selbst finanzieren. Hierzu gibt es auch eine pauschale Förderung in Höhe von 12.000 Euro vom Freistaat. Als weiteres hat sich die Feuerwehr bereit erklärt, den Stellplatz in Eigenleistung zu errichten. Die Material- und Planungskosten soll die Gemeinde übernehmen. Die Errichtung eines Stellplatzes wird ebenfalls vom Freistaat gefördert. Als Pauschalbetrag fließen vom Staat 23.250,00 Euro. Ergänzend sei angemerkt, dass ein Architekturbüro die Material- und Planungskosten mit 25.000 Euro beziffert. Damit verbleibt bei der Gemeinde ein Restbetrag in Höhe von 1750,00 Euro.

Unter diesen Gesichtspunkten wurde dieses Vorhaben im Marktrat mehrfach beraten. Unter der Berücksichtigung, dass die Feuerwehr hier enorme Eigenleistungen erbringt wurde folgender Mehrheitsbeschluss gefasst:

A: Anbau

1. Der Markt errichtet einen Stellplatz für ein noch zu beschaffendes MZF in der Größe von 7 Meter x 12 Meter.
2. Die Gemeinde hat die Planungshoheit über den Anbau und übernimmt hierzu die Materialkosten sowie die Planungs- und Genehmigungskosten.
3. Die FF Essing errichtet den Anbau in Eigenleistung. Weiter-

SICHERHEIT ALTERSVORSORGE VERMÖGEN

MISSION FINANZ-CHECK

Im Auftrag Ihrer Finanzen:
das Sparkassen-Finanzkonzept.
Jetzt Termin vereinbaren.

 Kreissparkasse
Kelheim

re Bauleistungen werden von der Gemeinde nicht getragen.

4. Die Maßnahmen (Planung, Förderantrag, Ausschreibung usw.) für den Anbau werden erst eingeleitet, wenn die FF Essing nachweisen kann, dass die Finanzmittel für die Anschaffung des Fahrzeuges gesichert sind.
5. Weitere Kosten für die Innenausstattung (Regale, Schreibtische usw.) des Anbaus durch die Gemeinde werden nicht übernommen.

B: Fahrzeug

1. Die Gemeinde schafft ein MZF in Absprache mit der FF Essing an.
2. Die Kosten für die Anschaffung für das MZF werden von der FF Essing übernommen und bei Auslieferung an den Markt entrichtet.
3. Das Fahrzeug muss den Förderrichtlinien entsprechen.
4. Die Gemeinde Essing übernimmt für den laufenden Betrieb ausschließlich nur die Kosten für die Versicherung sowie für den Treibstoff.
5. Eine automatische Ersatzbeschaffung durch die Gemeinde wird nicht in Aussicht gestellt

Um das Vorhaben finanzieren zu können ist die Freiwillige Feuerwehr auf Spenden angewiesen. Bürgerinnen und Bürger, die die Feuerwehr unterstützen wollen, können auf folgendes Konto spenden.

Freiwillige Feuerwehr Essing, Raiffeisenbank Essing, BLZ: 750 690 14, Konto Nr. 425656.

Allen Spendern wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Mittelschule – „Schulverbund Nord“ im Landkreis Kelheim

Der Bürgermeister informiert die Marktgemeinderatsmitglieder über die derzeitige Sachlage in dieser Angelegenheit. Ein Entwurf des Kooperationsvertrages liegt den Marktgemeinderatsmitgliedern vor. Zur Umgestaltung der Hauptschule in eine Mittelschule im Bereich des Schulverbandes Ihrlerstein - Essing ist die Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden notwendig. Der Schulverband wird in den Schulverbund-Nord des Landkreises Kelheim integriert. Durch die Schaffung neuer Mittelschulsprengel wird die Volksschule Ihrlerstein aufgeteilt in Grundschule und Mittelschule. Eine Hauptschule im bisherigen Sinne wird es nicht mehr geben. Die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Ihrlerstein und Painten haben dem Kooperationsvertrag bereits zugestimmt.

Die Marktgemeinderatsmitglieder diskutieren ausführlich und zum Teil kritisch über die Inhalte und Auswirkungen des Kooperationsvertrages und den damit verbundenen bislang noch nicht absehbaren finanziellen und organisatorischen Belastungen für die Aufwandsträger und die betroffenen Kinder.

Der Bürgermeister informiert das Gremium auch dahingehend, dass mit einer gesetzlichen Regelung des neuen Schulkonzepts „Mittelschule“ nach Aussage der zuständigen Fachstellen erst im August 2010 zu rechnen ist.

Diesem Schulverband, der ab dem kommenden Schuljahr in Kraft tritt, gehören die Gemeinden Riedenburg, Painten, Essing, Ihrlerstein, Kelheim, Saal, Teugn, Hausen, Langquaid, Herrngiersdorf und Bad Abbach an.

In den Schulen wird es drei Zweige, nämlich Wirtschaft, Soziales und Technik geben.

Die Schüler müssen einen entsprechenden Zweig wählen. Je nachdem wie sich die Zweige in den einzelnen Schulen von den Schülerzahlen her ergeben, werden die Zweige in den jeweiligen Schulen angeboten. Dies bedeutet, dass Schüler an einigen Tagen z. Bsp. in Riedenburg und an den anderen Tagen wieder in Ihrlerstein beschult werden.

Dies erfordert einen enormen schulorganisatorischen Aufwand und man wird über eine Steigerung der Schülertransportkosten rechnen müssen.

Erweiterung Wertstoffhof technisch problematisch

Die Gemeinde hat geplant in diesem Jahr den Wertstoffhof zu erweitern und im westlichen Bereich eine zusätzliche Abfahrt zu errichten. Damit wäre es möglich gewesen, einen reibungsloseren Verkehr im Wertstoffhof herbei zu führen. Ein Rangieren zum Wenden wäre damit entfallen.

Bei der Detailplanung stellte sich nun heraus, dass quer durch den Wertstoffhof eine Entwässerungsleitung für die Oberflächenentwässerung der KEH 5 verläuft. Diese Leitung hat kaum eine Deckung. Dadurch kann keine Abfahrt im westlichen Bereich des Wertstoffhofes errichtet werden, da durch das Gefälle die Entwässerungsleitung tangieren würde. Würde man die Abfahrt erst nach dieser Leitung ansetzen, so bekäme man eine sehr lange Abfahrt, die den Eingang der Mehrzweckhalle tangieren würde. Die Errichtung einer Abfahrt im vorderen Bereich löst das Problem des Rangieren nicht.

Die Tieferlegung der Entwässerung würde einen riesigen Aufwand bedeuten, der keinesfalls gerechtfertigt ist.

Aus diesem Grund wird derzeit keine Lösung erkannt, eine weitere Abfahrt im Wertstoffhof zu errichten.

Der Markt Essing sucht für die Betreuung des Wertstoffhofes ab sofort einen weiteren Mitarbeiter.

Interessenten, die diese Aufgabe übernehmen wollen sollen sich mit Bürgermeister Nowy in Verbindung setzen.

Wasserversorgung

In letzter Zeit musste festgestellt werden, dass das Abbauprodukt von Pflanzenschutzmittel, Desethylatrazin im Trinkwasser gestiegen ist. Dies ist ein Abbauprodukt von Atrazin. Nun stellt sich die Frage, wie kommt ein Pflanzenschutzmittel, das bereits seit 15 Jahren verboten ist in das Trinkwasser?

Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten. Eine Theorie ist, dass das Mittel Jahre gebraucht hat, um im Boden sich abzubauen und nun in die Trinkwasserspeicher vorgedrungen ist.

Ist allerdings der Abbaue Zeitraum kürzer, würde es bedeuten, dass noch unerlaubter Weise Atrazin verwendet wird.

Würde der Wert über den gesetzlichen Grenzwert schreiten, gibt es Übergangsfristen um entsprechende Maßnahmen ergreifen zu müssen. Würde es ein dauerhaftes Überschreiten sein, so wäre eine Möglichkeit, Kohlefilter einzubauen. Die Kosten hierfür sind allerdings enorm. Man müsste mit bis zu 750.000 Euro für eine solche Filteranlage rechnen. Da die Wasserversorgung eine kostendeckende Einrichtung ist, müssten hierfür wohl Ergänzungsbeiträge erhoben werden.

Unter diesem Gesichtspunkt der enormen Kosten stellt sich auch die Frage, ob es langfristig Sinn macht, dass der Markt Essing die Wasserversorgung eigenständig betreibt oder sich an einen Wasserzweckverband anschließt.

Diese Frage wird der Marktrat demnächst beraten und über das weitere Vorgehen entscheiden müssen.

Die Verwaltung informiert:

- Die Anlieger werden gebeten überhängenden Bewuchs, der in Fahrbahnen und Gehwegen von Straßen ragt, zurück zu schneiden. Teilweise führt dies zu Behinderungen des Straßenverkehrs.
- Mehrfach wurde festgestellt, dass Abfalltonnen auf öffentlichem Grund dauerhaft abgestellt werden. Tonnen sind grundsätzlich nicht auf gemeindlichen Grund abzustellen. Diese Abstellpraxis von Tonnen führte dazu, dass sich Nachbarn bei der Gemeinde beschwerten. Vor allem Biotonnen führen zu Geruchsbelästigungen.



- Die Bürger werden gebeten, ihre Ausweise und Pässe auf ihre Gültigkeitsdauer zu überprüfen. Gerade in der Urlaubszeit sind die Lieferzeiten länger.
- Reisepässe können wegen der Benötigung der Fingerabdrücke nur noch in der VG Irlherstein beantragt werden. Gleiches gilt für die Abholung, da der Computerchip auch vom Passinhaber überprüft werden muss.
- Vermieter und Gastronomiebetriebe werden an die pünktliche Abgabe der Meldescheine hingewiesen.

KINDERGARTEN

Ein erlebnisreiches 16. Kindergartenjahr geht zu Ende.

Die Situation in diesem Jahr verlangte vom Personal besonders viel Einfühlungsvermögen ab:

- 18 Dreijährige, einige davon noch ganz intensive, persönliche Betreuung
- Raum und Pädagogik mussten sensibel verändert und der Situation angepasst werden
- Es musste anderes, kleinkindgemäßes Material angeschafft - finanziert werden- was nur in dieser Schnelle durch die Einnahme der zwei Basare möglich war (Danke für alle, die diese unterstützen)
- Deshalb fand in diesem Kiga-Jahr **kein größerer Ausflug vom Kiga** statt.
- Vom Landratsamt Beauftragten für Ernährung erhielten wir die Anweisung, Kinderbesteck anzuschaffen
- Durch die besondere Situation: 30 Kinder- davon 18 Kleine, Überraschender Personalwechsel, Einarbeitung von diesem, Zwei Praktikanten, die ausgebildet werden möchten findet in diesem Jahr, wie bereits bekannt, **kein Sommerfest im Großen statt**, sondern es wird der Gruppe angepasst in **Kleinkind gemäße Festivitäten** jeweils zum Wochen-Themen-Abschluss im Juli umgewandelt.

Elternbefragung:

Hier ein kurzer Einblick in das Ergebnis der Elternbefragung im Mai 2010:

- **Öffnungszeiten** entspricht eher den Wünschen- kaum Zusatzbetreuung notwendig
- **Flexibilität der Betreuungsmöglichkeit** eher gut bis sehr gut

- Es besteht kein Wunsch mehr an der **Gestaltung der Einrichtung mitzuwirken**
- **Kinder besuchen** überwiegend gern, bis sehr gern **die Einrichtung** und machen gute **Fortschritte**
- die **Zusammenarbeit mit Eltern** wurde überwiegend mit gut angekreuzt
- ebenso **zufrieden** sind die Eltern **mit den Informationen** über unsere Einrichtung und **Aktivitäten**
- die **Atmosphäre** schätzten die Eltern überwiegend sehr freundlich, ansprechbar und offen ein
- **Mitwirkung** wurde auch überwiegend als gut bezeichnet
- **Tagesablauf** überwiegend ruhig und geregelt
- **Gesamtbewertung unserer Einrichtung** wurde von Ihnen überwiegend mit gut bis sehr gut beurteilt mit gleich bleibender **Entwicklung zum Vorjahr**
- Zum Thema: **Mehr über das eigene Kind zu erfahren, Aushänge klarer strukturieren, mehr Einsicht in den Arbeitstag des Kindes zu haben**, machten wir uns viele konstruktive Gedanken im Team, und in der nächsten Zeit werden Sie den Eingangsbereich neu gestaltet vorfinden.

Besondere Aktivitäten im Juli 2010

Verkehrserziehung Mit Hilfe der Verkehrswacht erfahren die Schulanfänger richtiges Verhalten im und am Bus. Verkehrssicherheit mit allen Sinnen und allgemeines Sicherheitsverhalten. Die Schulanfänger werden mit ihren Fahrrädern im Straßenverkehr bei kleinen Exkursionen in den letzten Monaten zeigen, was sie durch unser tägliches Fahrzeuge fahren an Sicherheit, Geschicklichkeit, Rücksicht und Umsicht gewonnen haben.

Vorgarten: Wir legen mit Herrn Jörg Schmid und einigen Helfern unseren Vorgarten neu an: Dieser wird kleinkindgerechter gestaltet, aber vor allem sicherer durch den Zaun. **Eltern-Großeltern-Arbeits-Einsatz** ist erwünscht: Listen zu den jeweiligen Bereichen hängen wir aus.

Projekte:

der Mittleren und Vorschulkinder „**Vom Beet in den Topf**“ mit Steffi. Wir verlagern unsere Gartenarbeiten vom Eingangs- in den hinteren - sicheren Gartenbereich. Wir planen, gestalten, suchen nach passendem Material, säen, pflanzen und sehen beim Wachsen und Reifen zu. Geerntet und zubereitet werden die kleinen Gärtner es dem Rest der Gruppe servieren.

„**Forscher Fred**“ mit Franziska

Die Vorschulkinder starteten am 07.06.2010 ein ganz besonderes Projekt im Kindergarten. Sie lernten die Forscherameise Fred kennen. Fred stellt viele schwere Fragen, die von den Kindern richtig beantwortet wurden. Unter anderem wurde erforscht, wie man aus Backpulver einen Feuerlöscher herstellen kann oder welche Materialien schwimmen können. Am Ende der Forscherwoche bekamen alle 4 blitzgescheiterten Forscherassistenten ihr Forscherdiplom von Fred, worauf sie richtig stolz sein können.

„**Die Sprache Englisch kennen lernen, oder auffrischen**“ mit Nadine

Ob drei oder sechs Jahre, jedes Kind ist einer fremden Sprache gegenüber aufgeschlossen. Die Sensibilität für eine neue Sprache und deren Sprachklang entwickelt sich. Wir lernen sechs mal auf Englisch Begriffe kennen, wie guten Tag- guten Morgen, hallo..., Zahlen, Farben, Körper, Tiere, Haus und Familie. Die Freude am Sprechen steht im Vordergrund.

Abschied 2010

Das 16. Kindergartenjahr war spannend, brachte viele Herausforderungen mit sich, bot auch immer wieder freudige Höhepunkte.

Für unsere „4 Großen“ ist mit dem Ende des Kindergartenjahres auch das Ende der Kindergartenzeit verbunden.

Leben ist Lernen und Lernen ist Leben.

Wir hoffen, dass Ihr eine glückliche, erfüllte Kindergartenzeit hattet, gern Euch daran erinnert und somit der Start ist für ein zufriedenes Leben.

Nach einer schönen gemeinsamen, lehrreichen Zeit, in der wir miteinander spielen, gestalten, bewegen, lachen, traurig und lustig sein durften, verabschieden wir im August 2010

Annika Halbritter, Lisa Eichert, Andreas Schöls und Sebastian Schlögl.

So freudig der neue Lebensabschnitt auch begrüßt werden mag, die Wehmut des Abschieds ist doch auch immer spürbar. Das gemeinsame Abschieds-Frühstück, am Dienstag, 27. Juli 2010 um 8.30 Uhr zeigt ein wenig Rückblick und Vorfreude aufs Neue, das wiederum interessant und aufregend werden wird. Abschied ist Vergangenheit - Neuanfang ist Zukunft. Wir freuen uns, dass Ihr unseren Kindergarten besucht habt und wünschen Euch für die Schule alles Gute und viel Erfolg. **Danke für die gemeinsame Zeit mit Euch und Euren Eltern sagen Steffi Erl, Nadine Auer, Franziska Eckinger und Verena Nowy.**

Ferienschließtage im Sommer 02.08.- 20.08.2010

Danke

Sagen wir an „ALLE“ aus der Gemeinde, die unserer Arbeit offen gegenübergestanden und uns darin bestärkt und unterstützt haben.

Das Kiga-Team:


Steffi Erl, Montessori Pädagogin, Leiterin, Nadine Auer, Kinderpflegerin, Franziska Eckinger, Erzieherpraktikantin Verena Nowy, Praktikantin der FOS und Marianne Plank, Raumpflegerin

Second-Hand-Basar – alles rund um's Kind

Am **18. September 2010** organisiert der Kindergarten-Elternbeirat den nun schon zur Tradition gewordenen Second-Hand-Basar in der Mehrzweckhalle.

Angeboten werden

- gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung (Herbst/Winter),
- Baby- und Kleinkinderausstattung (Kinderwagen, Buggys, Hochstühle, Reisebetten usw.)
- alles für den Winter (Schlittschuhe, Rodel, usw.)
- Kinderfahrzeuge (Fahrräder, Dreiräder, Roller usw.)
- Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Kassetten, Videos usw. und vieles, vieles mehr



Ernstberger Stefan

Verlegung von
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48

Wir gratulieren den Jubilaren



Frau Carmen Schaller,
85 Jahre am 28.04.



Frau Maria Scheuermayer,
85 Jahre am 21. Mai



Frau Martha Landfried,
80 Jahre am 23.05.



Frau Emma Kolbinger,
95 Jahre am 28.05



Frau Paula Schäffer,
80 Jahre am 03. Juni

Ohne Bild:

Frau Mathilde Riedlbeck,
80 Jahre am 03.04.2010

Gasthof Ehrl



93343 Altessing Tel. 094 47/244 · Fax 768

Hausgemachte Kuchen und Strudel

**Unser Vorschlag für Ihre Geburtstagsfeier:
Warmes Buffet aus der Riesenpfanne**

**Grillfleisch von der Pute, Schwein und
Rind auf Vorbestellung**

Familie Ehrl freut sich auf Ihr Kommen

Krieger- und Soldatenverein

Die erste Veranstaltung des Vereins 2010 war am 19. März im Vereinslokal Schneider unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Vorstand Leonhard Schmid konnte hierzu 24 Mitglieder begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht streifte er die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, anschließend gab Kassier Josef Schneider die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Geschäftsjahres bekannt. Nach der einstimmigen Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft standen die Neuwahlen am Programm. Als Wahlleiter fungierten Bürgermeister Nowy und sein Stellvertreter Schweiger. Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis, wobei alle Posteninhaber einstimmig mit jeweils einer Enthaltung gewählt wurden:

1. Vorstand:	Leonhard Schmid
2. Vorstand:	Markus Mederer
Kassier:	Josef Schneider
Schriftführer:	Norbert Tischler
Beisitzer:	Johann Meier und Josef Heinfling
Kassenprüfer:	Jakob Schlögl
Fahnenträger:	Georg Pöppel

Vorstand Schmid bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und vollzog anschließend die anstehenden Ehrungen von langjährigen Mitgliedern.

Geehrt wurden für:

50 Jahre - Alois Schmid

25 Jahre - Helmut Engl und Christof Schweiger

Die Geehrten bekamen eine Urkunde und einen Essensgutschein überreicht.

Anschließend gab Schmid noch weitere Termine bekannt. Im Jahr 2011 kann der Soldaten- und Kriegerverein sein 125-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Als Termin wurde bereits der 14. August 2011 festgelegt. Nähere Details hierzu werden noch bekannt gegeben. Beim diesjährigen Ortsvereinssschießen des Schützenvereins konnten wir einen hervorragenden 2. Platz belegen. Den Preis (30 Liter Bier) werden wir mit einer kleinen Brotzeit feiern. Der Vereinsausflug führte uns am 13. Juni nach Eichstätt. Abfahrt mit 33 Teilnehmern war um 8 Uhr. In Eichstätt angekommen machten wir unsere obligatorische Brotzeit. Nach einem kleinen Fußmarsch hoch zur Willibaldsburg begann dort um 10 Uhr unsere Führung. Nach der sehr interessanten und lehrreichen Besichtigung von Fossilien, Meeresaquarium und Bastionsgarten marschierten wir zurück ins Zentrum, wo wir in der Gasthaus Trompete Mittagspause machten. Anschließend standen Residenz- und Domführung am Programm, sowie der Besuch des an diesem Tage stattfindenden Töpfermarktes. Am späteren Nachmittag fuhren wir dann ein Stückchen heimwärts, wo wir dann bei Beilngries in Hirschberg im Gasthaus Zum Hirschen einkehrten und Brotzeit machten. Gegen 19 Uhr waren wir wieder zu Hause. Da letztendlich auch das Wetter mitspielte war es auch diesmal wieder ein sehr schöner erlebnisreicher Vereinsausflug.

Nächster Termin im Veranstaltungskalender des Vereins: 16.10.2010 Kameradschaftsabend.

Für immer verabschieden mussten wir uns leider von unserem Ehrenmitglied Heinrich Sailer. Er verstarb am 04. April 2010. Heinrich Sailer war seit 1974 Vereinsmitglied, davon 15 Jahre 1. Vorstand und 18 Jahre 2. Vorstand.

Trachtenverein „Randecker Buam“ Essing

„Wir hatten einen guten Kameraden“ - in Werner Engelbrecht, der am 24. April 2010 im 74. Lebensjahr seinen irdischen Weg beendet hat und nach langer Vereinszugehörigkeit, als aktiver Musiker und treuer Begleiter bei allen Ehrendiensten, von uns ging. „Gott schenke ihm den ewigen Frieden“. Zur Tradition ist unsere Maiandacht am Jubiläums-Vereinskreuz geworden, die am 16. Mai 2010 um 18.00 Uhr stattfand unter Mitwirkung von Hr. Pfarrer Stempfhuber, der mit seiner Gitarre auch als Begleiter des Gesangsduos Gerlinde Rak und Ludwig Schinn fungierte. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sei unseren treuen Mitbetern/innen gesagt sowie auch dem Obmann der MMC-Ortsgruppe Essing, der die „Pilger-Madonna“ des MMC bei dieser Andacht aufstellte. Dass das Kreuz, die Bepflanzung und das Umfeld immer schön gepflegt sind, verdanken wir unseren Vereinsmitgliedern Anna und Alois Bail, die auch die Blumen kostenlos zur Verfügung stellen - „Vergelt's Gott“.



Die neu erstellte Gauchronik vom Donaugau mit dem Titel „Trachtler im Herzen Bayern“ kann beim 1. Vorstand Timo Potratz erworben werden – 4 Stück sind noch zur Verfügung je Exemplar für 20,00 €. Das diesjährige Gaufest findet am 18. Juli 2010 in Manching statt und am 9./10. Oktober 2010 wird in Wolnzach die Landesversammlung des Bayerischen Trachtenverbandes abgehalten. Um dem Satzungspunkt „Beitrag zur Erhaltung von Denkmälern“ wie z.B. das Bartholomä-Kircherl, gerecht zu werden, soll im Herbst ein spezieller Heimatabend stattfinden. Der Reinerlös dieser Veranstaltung (kein Eintritt - sondern nur Spenden) kommt der Sanierung und Restaurierung des Bartholomä-Kircherls zugute und der Betrag wird evtl. von der Vereinskasse des Trachtenvereins aufgestockt.

Pressewart Ludwig Schinn

Malerbetrieb RÖTZSCHKE Malerbetrieb
Hans-Lotter
 Faszination Form + Farbe

Renovierung Von A-Z

Sie können sich entspannt zurücklehnen.
Wir renovieren Ihre Wohnung und Ihr Haus termingerecht, sauber, zuverlässig und preiswert.

Telefon 09447/991584
Unterer Markt 21 93343 Essing

Fotofreunde

Fotoausstellung:

Unsere Jahresausstellung 2010 musste wegen Terminüberschneidung ausnahmsweise ein Woche nach Pfingsten abgehalten werden. Nachdem der Samstag erwartungsgemäß schwach besucht war konnten wir uns mehr unseren Fotofreunden aus Großmehring widmen die wieder für die Jury zuständig waren und 6 „Mann“ hoch anreisten. Es galt 64 Bilder von 6 Autoren unterteilt in Digitalfoto, analog SW und analog Farbe zu bewerten. Digitalfotografie Platz 1 und somit Wanderpokal für Bertin Philipp, Platz 2 Brigitte Landfried, Platz 3 Georg Mayer. In der analogen Farbfotografie sowie SW Fotografie war Mirko Urbatschek der einzige Autor und sicherte sich somit beide Wanderpokale und die Plätze, nur Platz 3 in SW hatte die Jury versehentlich einem SW Digitalbild von Wolfgang Landfried zugesprochen was dieser jedoch Fairerweise ablehnte. Der Jugendpokal ging erneut an Dominik Rauscher. Zur ausgeschriebenen Fotomarktmeisterschaft wurden 15 Bilder von 5 Hobbyfotografen eingereicht. Auch hier galt es nach den bekannten Kriterien der Fotografie Aussage, Technik und Gestaltung zu bewerten. Einen „heissen Kampf“ um den Fotomarktmeisterpokal lieferten sich Janina Linn und Anna Zenger. Beide hatten je ein überdurchschnittlich gutes Bild mit dabei. Mit knappem Vorsprung sicherte sich Janina Linn mit dem Bild „Feuer“ den Pokal.

Der Ausstellungssonntag bot dann das gewohnte Bild. Die Aula gefüllt mit Besuchern, Andrang an den Wänden mit den alten Essinger Fotos, Fragen und Fachsimpelien mit den Autoren sowie reges Interesse an Vereinsheim und Studio. Auch die kleine Vorschau auf unsere Supermodel Herbstausstellung ist sehr gut angekommen und „Modelscout“ Wolfgang konnte weitere Models unter „Vertrag“ nehmen.



Fotografen Brigitte Landfried mit Jugendpokal Gewinner Dominik Rauscher

Wettbewerbe:

Bei den letzten Vereinswettbewerben mit den Themen „Frei“ bzw. „Kelheim“ sowie „unsere Heimat“ machten unsere drei aktivsten Brigitte Landfried, Bertin Philipp und Wolfgang Landfried die Spitzenplätze unter sich aus.

Vorschau Herbstausstellung:

Schon jetzt möchte ich auf unsere „Supermodel“ Herbstausstellung am 02. und 03. Oktober hinweisen wenn es wieder heißt „Fotografen Brigitte und Fotofreunde suchen das Supermodel 2010“ und die Besucher das Wahlrecht haben. Wer wird Supermodel 2010 und bekommt Modellschärpe und Diadem überreicht. Es werden wieder einige neue Gesichter mit dabei sein und was mich besonders freut auch aus Essing. Wenige Plätze sind noch frei. Also nicht so schüchtern, einfach bewerben.

Ritterschänke

Burg

Randeck

Genießen Sie den
Sommer oder
Sonnenuntergang
auf unserer neu gestalteten Terrasse hoch über
dem „Altmühltal“ bei ritterlicher Speis und Trank

Gasthof · Inh. Familie Sturm · Randeck 9 · 93343 Essing
Telefon 09447/377 · Telefax 09447/290

Geschenkgutscheine



Franziska S. ist mit dabei beim „Supermodel 2010“

Unsere nächsten Termine:

16.Juli ab 19:00 Uhr Studiofotografie mit Doris

31.Juli ab 16:00 Uhr Grillfest

13.August Wettbewerb „Sommer“

27.August ab 19:00 Uhr Fotostammtisch im Vereinsheim auch für Fotobegeisterte Nichtmitglieder

10.September Wettbewerb „Tiere“

24.September SW Wettbewerb „Heimat“

Mein Dank gilt allen Besuchern sowie der Marktgemeinde Essing und der Schule für Ganzheitliches Leben und Lernen für die erneute Bereitstellung der Aula.

Wolfgang Landfried

Sportfreunde

Fußballabteilung

1. Mannschaft

In der vergangenen Saison konnten wir unser Ziel, ein Platz unter den ersten drei Mannschaften, nicht erreichen. Obwohl wir nach der Winterpause fast alle Spiele gewinnen konnten, erreichten wir dennoch nur den sechsten Tabellenplatz. In der kommenden Saison wollen wir auf jeden Fall wieder weiter vorne in der Tabelle stehen. Unser neuer Trainer Michael Steiger hat das erste Training am Donnerstag, den ersten Juli, um 19 Uhr angesetzt. Das erste Punktspiel findet am 08.08 statt.

Neben dem üblichen Ligabetrieb werden wir am Totopokal teilnehmen. Am 03.07 spielen wir um 16.00 gegen den SV Oberhatzkofen. Während der Vorbereitung werden wir dann noch mal ein Freundschaftsspiel gegen Oberhatzkofen austragen. Mit folgenden Mannschaften duellieren wir uns in der neuen Saison:

TSV Bad Gögging,
SV Großmuß,
FC Hausen,
SV Hienheim,
SV Ihrlerstein 2,
SpVgg Kapfelberg,
ATSV Kelheim 2,
FC Kelheim ,
SV Kelheimwinzer,
TSV Neustadt 2,
SC Peising,
SC Tahldorf,
SpVgg Weltenburg.

2. Mannschaft

Mit der zweiten Mannschaft standen wir lange auf Platz eins der Tabelle. Leider konnten wir diesen Platz nicht bis zum Saisonschluss verteidigen. Gegen den FC Hausen gingen wir zwar mit 1:0 in Führung, doch die Hausener konnten das Spiel drehen und gewannen am Ende 4:1. Damit hatten sie genau so viele Punkte wie wir. Für uns war dieses Spiel das letzte der Saison. Die Spieler aus Hausen hatten aber noch ein Spiel, dieses gewannen sie mit 6:2 und waren damit Meister der Reserve Mannschaften.

In der kommenden Saison spielen wir gegen folgende Reserve Mannschaften:

TSV Bad Gögging,
SV Großmuß,
FC Hausen,
SV Hienheim,
SpVgg Kapfelberg,
FC Kelheim ,
SC Tahldorf,
SpVgg Weltenburg.

Sportliche Grüße
Markus Dötterl

Hamburg-Mannheimer wird ERGO

Obwohl wir unseren Markennamen ändern, bleibt es bei den gegebenen

- Leistungsversprechen
- Produkten
- Und unserer Kompetenz und Sicherheit
- Alle Verträge die Sie bei uns abgeschlossen haben behalten ihre Gültigkeit

Wir sind weiterhin für die da. Ihre persönliche Betreuung vor Ort

Generalagentur Josef Gschrei & Partner
Triftweg 11, 93343 Essing
Ruf (0 94 47) 92 01 04, Fax (0 94 47) 92 01 05
www.Kaiseragentur.de



C- Jugend

Die C-Jugend spielt in dieser Saison als Spielgemeinschaft mit Hienheim und Laimerstadt in der Kreisklasse Kelheim. Trainings- und Spielort ist Essing. Als Trainer stehen Stephan Weigl und Alexander Landfried zur Verfügung. Unterstützt werden die beiden von einem Hienheimer und Laimerstädter Betreuer. Vom ersten Training weg verstanden sich die Burschen und Betreuer sehr gut. So war es nicht verwunderlich, dass bereits bei den ersten Freundschaftsspielen gute Leistungen gezeigt wurden. In der Punktrunde stand die Mannschaft fast immer an der Tabellenspitze. Bereits drei Spiele vor Ende der Saison war dann die Meisterschaft perfekt. Das Team führte mit 12 Punkten Vorsprung und konnte somit die Meisterschaft erzielen. Dies ist der größte Erfolg einer Jugendmannschaft in Essing. Bisher wurden insgesamt 20 Spiele absolviert, wobei kein Spiel verloren wurde. Von den 6 Freundschaftsspielen wurden alle gewonnen. Von den 14 Punktspielen wurden 12 gewonnen und 2 Spiele endeten unentschieden. Somit steht das Team ungeschlagen mit 38 Punkten und einem Torverhältnis von 65 : 9 Toren an der Tabellenspitze. 2 Spiele stehen in der Punktrunde noch aus. Während der Wintermonate wurde noch bei zwei Hallenturnieren mitgespielt. Beim Hallenkreisturnier erreichte die Mannschaft die Zwischenrunde. Bei einem Einladungsturnier in Denkendorf konnte das Team einen hervorragenden 2. Platz erreichen. Erst im Finale musste man sich der Mannschaft aus Pondorf knapp mit 0 : 1 geschlagen geben. Sollten keines der letzten Spiele verloren werden, hätte das Team diese tolle Saison ohne Niederlage gespielt.

Auf einen Aufstieg in die Kreisliga wird freiwillig verzichtet.



Mit sportlichem Gruß
Stephan Weigl

Buben und Mädchen ab 6 Jahren, die Fußball spielen wollen, sind willkommen. Es besteht auch die Möglichkeit, einer Damenmannschaft im Kleinfeldbereich. Bei Fragen und Interesse steht Ihnen die Abteilungsleitung zur Verfügung.

Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernsehtechnik

Waldstraße 1a 93346 Ihrlersheim

Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Miele** - Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT – Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

Katholischer Frauenbund

Vor Ostern wurden wieder von einigen Frauenbundmitgliedern gebastelte Palmbüscherl, Palmkränzchen, Osterkerzen und Osterfähnchen zum Kauf angeboten. Der Reinerlös kommt caritativen Einrichtungen zugute (Sonnenzug, Frauen helfen Frauen in Not und Krebshilfe).

Diözesanreferentin Birgitt Pfaller referierte am 15. April im Pfarrsaal über das Thema „Was zählt auf dieser Welt ist Geld“. Sie leitete die Veranstaltung mit einigen Sprichwörtern zum Thema „Geld“ ein.

Wer die Welt um sich herum betrachte, gewinne sehr oft den Eindruck, dass nur noch Geld zählt und die Menschen ihr Handeln fast ausschließlich an der Frage ausrichten: Was bringt es ein?“, so die Referentin. Die Teilnehmerinnen wurden angeregt, über ihre eigene Einstellung zum Geld nachzudenken.

Zusammenfassend hielt Birgitt Pfaller fest, dass Geld zwar Sicherheit gebe und als materielle Grundlage zum Leben notwendig sei. Das Glück dürfe aber nicht von Geld und Reichtum erwartet werden, es sei vielmehr in der Beziehung zu anderen Menschen und im Vertrauen auf Gottes Hilfe und Liebe zu suchen.

Zur Muttertagsfeier im Gasthaus Schneider hieß Margot Biberger die erschienenen Frauen willkommen. Sie drückte ihre Freude darüber aus, dass trotz des schlechten Wetters und der am selben Abend stattfindenden Veranstaltung der Raiffeisenbank in Randeck so viele Frauen der Einladung Folge leisteten.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Grüß Gott du schöner Maien“ stimmten sich die Frauen auf die Feier mit einigen Gedichten, Geschichten und Liedern ein. Vor dem Nachhausegehen erhielten die Frauen eine von der Vorstandschaft gebastelte Herzvase aus Filz mit einer Rose.

Die Maiandacht gestaltet von Rosa Rappel und Angela Eichen-seher stand unter dem Motto „Mutter des Erbarmens“. Die Vorstandschaft freute sich über den zahlreichen Besuch (etwa 50 Frauen). Nach der Maiandacht kehrten wir im Gasthaus Ehrl ein.

Beim Ortsvereinschießen belegte der Frauenbund bei 10 Teilnehmern Platz 7.

Am 28. Mai verstarb unser Gründungsmitglied Anna Leuchtl. Sie war, so lange es ihr Gesundheitszustand erlaubte, eine fleißige Besucherin unserer Veranstaltungen. Zahlreiche Frauenbundmitglieder gaben ihr das letzte Geleit.

Nach der Fronleichnamsprozession kamen zahlreiche Pfarrangehörige und Feriengäste in den schönen Pfarrgarten zum traditionellen Bratwürstlessen. Es herrschten hochsommerliche Temperaturen. Im Schatten der Obstbäume, Pavillons und Sonnenschirme ließen sich die Besucher die Bratwürstl mit Sauerkraut und später Kaffee und Kuchen munden.

Der Dank der Vorstandschaft gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den Kuchenspenderinnen. Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir auch allen Männern, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen, sei es beim Herrichten des Pfarrgartens, beim Grillen, beim Getränkeausschank und beim Aufräumen nach dem Fest.

Bei unserer Veranstaltung an Fronleichnam konnten wir erfreulicher Weise zwei neue Frauenbundmitglieder begrüßen.



Am 17. Juni organisierte der Frauenbund eine Fahrt nach Abensberg zum Kuchlbauer-Turm, einem Architektur-Projekt des weltbekannten Künstlers Friedensreich Hundertwasser. 50 Essinger Frauen und Männer hatten sich angemeldet, um das Wahrzeichen von Kuchlbauer's Bierwelt zu besichtigen. Ehe die Teilnehmer jedoch den Turm erkunden konnten stand noch eine sehr interessante Führung durch Kuchlbauer's Bierwelt auf dem Programm. Herr Horsch, ein Mitarbeiter bei Kuchlbauer, vermittelte auf amüsante Weise wissenswertes über die Entstehung des Bieres, angefangen bei den benötigten Rohstoffen bis hin zur Abfüllung und Flaschengärung.

Im ehemaligen Eiskeller befindet sich eine Fotoleinwand von Leonardo da Vinci's „Letztem Abendmahl“. Im Turm eröffnen sich auf verschiedenen Etagen interessante Themenwelten zum bayerischen Bier. Zu besichtigen war die weltweit größte Weißbieregläserammlung einer Brauerei. Eine bizarre Wandgestaltung in der „vergoldeten Kuppel“ stellt den „Baum der Erkenntnis“ dar.

Die nächsten Termine:

- 15. Juli Herstellen einer Kette mit Angelika Hemm vom Bastelstüberl in Saal
- 30. Juli Sommerfest im Pfarrgarten
- 09. September Ausflug nach Wasserburg am Inn
- 16. September Kräuterwanderung oder Vortrag (je nach Wetter) mit Kräuterpädagogin Eichhammer

Zu unseren Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen.

Freiwillige Feuerwehr

Liebe Essinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele Informationen und Meinungen zu den Vorhaben der Feuerwehr, das Gerätehaus zu erweitern und die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportwagens, mit Unterstützung der Gemeinde, sind unterwegs. Wie weit dies alles richtig ist, was bisher an Meinungen verbreitet wurde, sei dahingestellt. Die Feuerwehr will versuchen, die anstehenden Probleme und die daraus resultierenden Notwendigkeiten zu erklären und den Bürgerinnen und Bürgern eine möglichst objektive Darstellung der Dinge näher bringen.

Seit gut zwei Jahren hat die Gemeinde ein neues Löschfahrzeug, das den heutigen Anforderungen und technischen Möglichkeiten entspricht. Dieses Fahrzeug ist von der Dimension her, begründet mit den stetig steigenden Einsätzen sowie den höheren Einsatzmöglichkeiten, größer als das bisherige Fahrzeug war.

Neben diesem Löschfahrzeug unterhält die Gemeinde mit der Feuerwehr ein weiteres Fahrzeug – ein so genanntes Mannschaftstransportfahrzeug. Dieses Fahrzeug hat sich in der Vergangenheit besonders bewährt und ist aus heutiger Sicht von der Feuerwehr nicht mehr wegzudenken, da es für die Einsatzpersonalzuführung, der Personalsicherung am Einsatzort, für Transportaufgaben und die Jugendarbeit sehr sinnvoll und wirtschaftlich eingesetzt wird.

Nun treffen zwei Dinge zusammen: Das neue, größere Löschfahrzeug nimmt mehr Stellplatz im derzeitigen Feuerwehrgerätehaus ein. Das Mannschaftstransportfahrzeug ist damit beengt in der Fahrzeughalle mit untergebracht. Als weiteres ist festzustellen, dass eben dieses Mannschaftstransportfahrzeug vom technischen Zustand her leider nicht mehr risikolos zum Einsatz gebracht werden kann.

In vielen Gesprächen mit Bürgermeister und Gemeinde kam man zu einer Kompromisslösung, wo beide Partner, Gemeinde und Feuerwehr, auf einander zugehen und eine Lösung gefunden haben.

Felsenwastlwirt Gasthof-Pension

Unterer Markt 19 · 93343 Essing
Tel.: 0 94 47/3 62 · Fax: 92 09 66

Spezialitäten: Gefüllte Ente
Eisbein
Steak's,
gegrillte Schweinshax'n

Hausgemachte Kuchen
Torten,
Apfelkiachl
Apfelstrudl
Eispalatschinken



Um künftig den Unfallvorschriften entsprechend Stellflächen für beide Fahrzeuge zu haben, wird das Feuerwehrgerätehaus mit einem weiteren Ausfahrttor nach Süden hin um einen Stellplatz vergrößert. Die Material- und Planungskosten werden von der Gemeinde getragen, wobei hier eine Staatsförderung fast diese Kosten decken wird, die Bauarbeiten werden von der FFW Essing in Eigenleistung erbracht. Ein neues Mannschaftstransportfahrzeug wird vom Verein finanziert, wobei auch hier entsprechende Staatszuschüsse zum Tragen kommen. Für den Feuerwehrverein verbleibt zur Finanzierung schon eine nicht unerhebliche Summe, die geleistet werden muss. Die aktive Wehr und der Verein sind derzeit dabei, dieses Geld anzusparen. Käufer des Fahrzeuges bleibt aber die Marktgemeinde, da ansonsten die Zuschüsse nicht abgerufen werden können. Damit ist von Seiten des Marktrates her die Beschlusslage klar definiert: Das Feuerwehrgerätehaus wird nach Süden erweitert in der Form, wie derzeit die Fahrzeughalle an Höhe und Tiefe gebaut ist. Material und Planungskosten übernimmt die Marktgemeinde, die Bauausführung erfolgt in Eigenleistung durch die Feuerwehr und freiwillige Helfer, das Mannschaftstransportfahrzeug wird über die Marktgemeinde gekauft, die Finanzmittel dazu kommen vom Verein Freiwillige Feuerwehr und die staatliche Förderung. Damit wird die Freiwillige Feuerwehr in ihrer Einsatzfähigkeit erheblich gestärkt und die Sicherheit der Einsatzleute erhöht. Nicht zu vergessen ist, dass die Umweltkatastrophen deutlich zunehmen und somit auch deren Einsätze, ebenso die technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und sonstige Unfallereignissen. Es mag dem einen oder anderen Mitbürger der Marktgemeinde momentan überzogen erscheinen, was hier in die Feuerwehr investiert und wie die Feuerwehr Essing ausgerüstet wird. Beim genaueren Hinsehen aber kostet es der Gemeinde fast nichts, es wird die Einsatzkraft aber erheblich verstärkt. Und noch etwas: Feuerwehr ist kein Tummelplatz für einsatzwütige Spinner. Es ist die Hilfe in vielen Notlagen, in die jeder von uns sehr schnell kommen kann. Wie dankbar sind diejenigen, denen unbürokratisch, schnell und umfassend in einer Notlage geholfen wird. Es darf auch noch darauf hingewiesen werden, dass Jugendliche, die sich in den Dienst der Gemeinschaft durch den Beitritt in die Feuerwehr mit einbringen und eine gute Plattform und Führung erfahren, dann sicherlich gut aufgehoben sind. Die Feuerwehr und die Vereinsführung wissen sehr wohl, dass es als eine Großaktion für die Gemeinde erscheint. Wenn man aber das, was die Gemeinde erhält und sie dafür finanziell einsetzen muss, dann ist es wohl zu vertreten, dies so umzusetzen. Die Feuerwehr versucht hiermit um Aufklärung des Sachverhalts und hofft auf ihre Unterstützung und Akzeptanz.



Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr

Johann Hacker

Vorsitzender des Vorstands

AKUV

Nach längeren Verhandlungen in zwei Mitgliederversammlungen hat sich der 1. Vorstand Hans Hacker und der 2. Vorstand Gerlinde Rak bereit erklärt den Verein die nächsten zwei Jahre bis zum 100 jährigen Bestehen weiter zu führen. Der Schriftführer und die Kassenverwalterin bleiben kommissarisch bis zur Jahreshauptversammlung im Dezember 2010 im Amt. In dieser Versammlung sollen dann Schriftführer und Kassenverwalter neu gewählt werden.

Von unseren Mitgliedern Herrn Werner Engelbrecht und Frau Anna Leuchtl mussten wir uns leider für immer verabschieden. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mit einer Abordnung nahm der Verein am Fronleichnamzug mit Fahne teil.

Kirchenverwaltung Hl. Geist Essing

In einer Sondersitzung, am Mittwoch den 02.06.2010 vergab die Kirchenverwaltung den letzten Auftrag – St. Bartholomä-Renovierung des Hochaltares mit den 3 Hauptfiguren, so dass nun ein Ende der Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten abzusehen ist. Die Klärung eines vernünftigen Zuweges, sowie Vorplatz und Kirchengrundstück müssen noch geklärt werden. Die nötigen Schritte sind in die Wege geleitet, damit im gesamten Bereich Kirche und See, Ruhe und Ordnung einkehren, und das Kircherl seinen friedlichen Bestimmungen zugänglich gemacht werden kann. Da natürlich noch viel zu tun ist, an unseren Kirchen und Pfarrgebäuden, um in erster Linie deren Bestand zu sichern, sind alle Schritte eingeleitet. „Erstbegehung“ mit der Bauabteilung der Diözese für die Fassaden und Fenstersanierung, der Restaurierung des Pfarrhofes und der Pfarrzentrum Nordseite, mit Kirchenportal, Windfang, Kreuzweg, Sakristei Innen- und Außensanierung einschließlich Dachanstrich.

Hierfür werden von Herrn Architekten Berr Kosten von ca. 83.000,- €ermittelt. Leider müssen erst die Renovierungsarbeiten der Kapelle St. Batholomä abgeschlossen sein, bevor das Bistum Regensburg neue Vorhaben genehmigt. Ich möchte hier nochmals auf unseren Spendenaufruf, der leider bisher nur von wenigen erhört wurde, hinweisen.

Spendenkonto bei der Sparkasse Kelheim

Konto- Nr. 190 404 154, Blz. 650 515 65

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank

Konto 421 685, Blz. 750 690 24

Ludwig Schinn, Kirchenpfleger

Mechanische Werkstätte

Schmidt e.K.



- Freie Tankstelle
- Fahrradverleih
- Geschenkartikel

Stiftstraße 20 • 93343 ESSING
Tel. 0 94 47/3 71 • Fax 0 94 47/2 36
e-Mail: info@mw-schmidt.de

Veranstaltungskalender

Juli

10.07.	Rasenmäher- traktorrennen	Trink u. Sparverein	Gasthof Ehrl
15.07.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
16/17.	Aboriginal Music	Schulerlochkonzert	
25.07.	Sommerfest	Sportverein	Sportplatz
25.07.	Indianermusik	Schulerlochkonzert	
29.07.	Sommerfest	Frauenbund	Pfarrgarten
31.07.	Trommelfeuerwerk	Schulerlochkonzert	

August

01.08.	Trommelfeuerwerk	Schulerlochkonzert	
05/6/7	Candlelight-Dinner	Schulerlochkonzert	
14.08.	Klangpoesie klassische Werke	Schulerlochkonzert	

September

04.09.	Didgeridoo & Percussion	Schulerlochkonzert	
09/10/11	Candlelight-Dinner	Schulerlochkonzert	
16.09.	Kräuterwanderung	Frauenbund	
18.09.	Weinfest	Essinger-Hof	
18.09.	Estamdie Mystik Mittelalter	Schulerlochkonzert	
18.09.	Kindergartenbasar		Mehrzweck- halle
25.09.	Vereinsausflug		Feuerwehr
25.09.	Märchen & Musik	Schulerlochkonzert	
26.09.	Healing Sounds Heilende Klänge	Schulerlochkonzert	

Oktober

02.10.	Faszination Gregorianik	Schulerlochkonzert	
02.10.	Herbstausstellung	Fotofreunde	Schulaula
03.10.	Herbstausstellung	Fotofreunde	Schulaula
03.10.	Harpish celtic moments	Schulerlochkonzert	
16.10.	Kameradschafts- abend	Kriegerverein	Gasthof Schneider
21.10.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
22.10.	Jahreshaupt- versammlung	Trachtenverein	Gasthof Schneider
23.10.	Kameradschafts- abend	Feuerwehr	Gasthof Schneider

November

06.11.	Kirtab. aufst. u. Herzerlturnier	Trink-u. Sparverein	Gasthof Ehrl
07.11.	Martinikirchgang	Feuerwehr	
18.11.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
19.11.	Königschießen	Schützenverein	Schützen heim
27.11.	Jahreshaupt- versammlung	Feuerwehr	Gasthaus Schneider
28.11.	Seniorenachmittag	Frauenbund	Pfarrsaal

Dezember

04.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
11.12.	Weihnachtsfeier	AKUV	Gasthof Schneider
16.12.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Pfarrsaal
17.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde	Fotoheim
18.12.	Weihnachtsfeier	Trink-u. Sparverein	Gasthof Ehrl
18.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Gasthof Schneider

Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal eG

Ihre Energiebank



Energiesparen und Modernisierung
mit staatlichen Förderprogrammen

Zinssätze
ab 1,40 % p.a. *
*eff. Jahreszins 1,41 %
Stand: 15.03.2010

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Sparen Sie 'Bares Geld' -
wir unterstützen Sie dabei - kompetent und individuell!

Johann Schmalz
Telefon 09441/5019-0
E-Mail hans.schmalz@rbba.de

Raiffeisenbank
Bad Abbach-Saal eG 